

## § 1

Die Ziffer 1 der Anlage 1 zur Anordnung erhält folgende Fassung:

- „1. Alle Autobahnen, außer  
— dem Autobahnzubringer Berlin-Pankow;  
— dem Abschnitt der Autobahn Berliner Ring zwischen dem Abzweig Prenzlau und dem Abzweig Frankfurt (Oder) für den Transit von und nach Berlin (West).“

## § 2

Die Ziffer 2 der Anlage 1 zur Anordnung wird wie folgt ergänzt:

**nur für PKW und Kräder:**

- 2.19. F1 von der Ortslage Erxleben bis zur Grenzübergangsstelle Morsleben  
2.20. F 2 von der F 282 über Gefell bis zur Grenzübergangsstelle Juchhöh -  
2.21. F 7 von der Autobahn-Anschlußstelle Eisenach West bis zur Grenzübergangsstelle Ifta  
2.22. F 245 von der Autobahn-Anschlußstelle Eilsleben bis Uhrsleben.

## § 3

Die Anlage 2 zur Anordnung erhält folgende Fassung:

„Für den Transit zwischen der BRD und Berlin (West) festgelegte Straßen:

1. Hirschberg bis Drewitz, Staaken oder Stolpe bzw. Drewitz, Staaken oder Stolpe bis Hirschberg  
Von der Grenzübergangsstelle Hirschberg auf der Autobahn Berliner Ring — Hirschberg über das Hermsdorfer Kreuz und das Schkeuditzer Kreuz bis zur Autobahn Berliner Ring  
weiter auf der Autobahn Berliner Ring  
— in östlicher Richtung über den Abzweig Drewitz und den Autobahnzubringer Drewitz bis zur Grenzübergangsstelle Drewitz  
— in westlicher Richtung über den Abzweig Magdeburg und die Autobahn-Anschlußstelle Nauen sowie die F 5 in östlicher Richtung bis zur Grenzübergangsstelle Staaken  
— über die Abzweige Magdeburg, Rostock, Stolpe und den Autobahnzubringer Stolpe bis zur Grenzübergangsstelle Stolpe
2. Wartha bis Drewitz, Staaken oder Stolpe bzw. Drewitz, Staaken oder Stolpe bis Wartha  
Von der Grenzübergangsstelle Wartha auf der Autobahn Dresden — Eisenach bis zum Hermsdorfer Kreuz  
weiter wie unter Ziffer 1
3. Marienborn bis Drewitz, Staaken oder Stolpe bzw. Drewitz, Staaken oder Stolpe bis Marienborn  
Von der Grenzübergangsstelle Marienborn auf der Autobahn Berliner Ring — Marienborn bis zur Autobahn Berliner Ring  
weiter wie unter Ziffer 1
4. Zarrentin bis Drewitz, Staaken oder Stolpe bzw. Drewitz, Staaken oder Stolpe bis Zarrentin  
Von der Grenzübergangsstelle Zarrentin auf der Autobahn Wittstode — Zarrentin bis zum Abzweig Wittstock  
weiter auf der Autobahn Berliner Ring — Rostock bis zum Abzweig Rostock  
weiter wie unter Ziffer 1

**Nur für PKW und Kräder:**

5. Horst bis Drewitz, Staaken oder Stolpe bzw. Drewitz, Staaken oder Stolpe bis Horst  
Von der Grenzübergangsstelle Horst auf der F5 bis Pritzler  
weiter über Hagenow bis zur Autobahn-Anschlußstelle Hagenow  
weiter wie unter Ziffer 4

6. Morsleben-bis Drewitz, Staaken oder Stolpe bzw. Drewitz, Staaken oder Stolpe bis Morsleben  
Von der Grenzübergangsstelle Morsleben auf der F 1 bis Erxleben  
weiter über Uhrsleben bis- zur Autobahn-Anschlußstelle Eilsleben  
weiter wie unter Ziffer 3
7. Ifta bis Drewitz, Staaken oder Stolpe bzw. Drewitz, Staaken oder Stolpe bis Ifta  
Von der Grenzübergangsstelle Ifta auf der F 7 über Creuzburg bis zur Autobahn-Anschlußstelle Eisenach West  
weiter wie unter Ziffer 2
8. Juchhöh bis Drewitz, Staaken oder Stolpe bzw. Drewitz, Staaken oder Stolpe bis Juchhöh  
Von der Grenzübergangsstelle Juchhöh auf der F 2 über Gefell bis zur F 282  
weiter auf der F 282 bis zur Autobahn-Anschlußstelle Schleiz  
weiter wie unter Ziffer 1 “

## § 4

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

Berlin, den 21. Dezember 1989

**Der Minister  
für Innere Angelegenheiten  
A h r e n d t**

**Anordnung****über die Aufhebung der Rechtsvorschrift  
zum verbindlichen Mindestumtausch**

**vom 21. Dezember 1989**

## § 1

Die Anordnung vom 9. Oktober 1980 über die Durchführung eines verbindlichen Mindestumtausches von Zahlungsmitteln (GBl. I Nr. 29 S. 291) wird aufgehoben.

## § 2

Diese Anordnung tritt am 24. Dezember 1989 in Kraft.

Berlin, den 21. Dezember 1989

**Der Minister  
der Finanzen und Preise  
N i c k e l**

**Anordnung****über den Verkauf von Reisezahlungsmitteln  
anderer Währungen im Jahre 1990 für private Reisen  
von Bürgern der DDR**

— Reisezahlungsmittelanordnung —

**vom 21. Dezember 1989**

Auf der Grundlage des § 7 Abs. 2 des Devisengesetzes vom 19. Dezember 1973 (GBl. I Nr. 58 S. 574) wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten der Staatsbank der DDR folgendes angeordnet:

## § 1

Diese Anordnung gilt für  
- Bürger der DDR mit ständigem Wohnsitz in der DDR sowie für Bürger der DDR, die sich im Auftrag von Staatsorganen, staatlichen Einrichtungen, Betrieben, Genossenschaften sowie gesellschaftlichen Organisationen der DDR im Ausland aufhalten,